



Was mich bewegt

Fast fünfzehntausend Gemeindeglieder zählt unsere Kirchengemeinde, den wenigsten der Westersteder ist dies bekannt. Und dass zudem der Pfarrbezirk Ocholt knapp ein Fünftel der Zahl ausmacht, wahrscheinlich ebenso wenig.

Ocholt, oftmals festgemacht zwischen Zwiebelturm und Bahnhof (Westersteder seufzen: hätten wir doch...) hat sich in den vergangenen Jahren wortwörtlich auf vielen Ebenen „gemauert“, nicht nur bezogen auf die wachsenden Baugebiete, die dörflichen Veränderungen oder die aus den wirtschaftlichen Umbrüchen hervorgehenden Aufbrüche. Aus einem vormals sehr stark landwirtschaftlich geprägten Pfarrbezirk entwickelte sich in den letzten Jahrzehnten eine bunte „Patchwork-Familie“, in der sich sowohl jedes Dorf und jede Ortschaft ihre ganz speziellen, dörflichen Besonderheiten bewahren, aber man zudem genauestens um den Mittelpunkt des Gemeindelebens weiß: eben rund um den Zwiebelturm.

Wie bei einer Zwiebel jede Schale erst das Ganze macht, so erscheint mir, als Pastorin aus der Ferne in gut zwanzigjähriger Beobachtung, die Gemeinde mit jeder Schale ihrer Ortsteile, Aktivitäten, Aufbrüche und Traditionen fest zusammengefügt – und immer bereit in gutem Substrat zu wachsen. Und wenn man es so sieht, ist der markante Zwiebelturm wahrlich mehr als nur eine Ocholter Sehenswürdigkeit ...

Sabine Karwath



(Foto Susanne Rowold)

Die Pauluskirche in Ocholt

An der Kirche fällt der Turm mit der eigenwilligen Kuppel besonders auf. Kugel und Wetterhahn bekrönen sie. Im Turm hängen drei Glocken, deren Inschriften sich in den Lobpreis der Engel zur Christgeburt teilen: „EHRE SEI GOTT IN DER HÖHE / UND FRIEDE AUF ERDEN / UND DEN MENSCHEN EIN WOHLGEBLIVEN“ (Lukas 2,14). Die größte Glocke trägt zusätzlich die Worte: „DEN TOTEN BEIDER WELTKRIEGE ZUM GEDÄCHTNIS“. (Aus: Kirchen im Oldenburger Land)

INHALT

- S. 3 Der Pfarrbezirk Ocholt stellt sich vor
- S. 6 Gemeindekirchenratswahlen 2012
- S. 8 Wir suchen dringend Erzieherinnen als Springkräfte
- S. 9 Drei Projekte für die ganze Kirchengemeinde
- S. 12 Neues für Kinder im Ev. Haus

Paulus-Kirche

... weil ich die Gemeinde Gottes verfolgt habe!“ (1. Kor. 15)

Die Kirche mit dem besonderen Zwiebelturm in Ocholt trägt den Namen „Pauluskirche“. Sie ist damit benannt nach einem Mann, dessen innere und äußere Wandlung zum Sprichwort geworden ist: vom ersten bekannten Christenverfolger zum Missionar, vom Saulus zum Paulus.

Er hatte von seinem Vater das damals seltene Privileg geerbt, als Jude gleichzeitig römischer Staatsbürger zu sein. Als strenger Pharisäer, die Jesus oftmals feindlich gegenüberstanden, - Paulus hat Jesus persönlich nie kennen gelernt - verstand er sich als „Eiferer für das Gesetz“ (Gal. 1,14). Laut Lukas beaufsichtigte Paulus sogar die vorschriftsmäßige Steinigung des ersten christlichen Märtyrers Stephanus (Apg. 7,58ff).

Paulus selbst erwähnt seine Begegnung mit dem aufgefahrenen Jesus Christus mehrmals (Gal. 1,15, Phil. 3,7 u. ä.), schildert aber nur deren Inhalte und Wirkungen, nicht den Vorgang: Gott habe schon vor seiner Geburt entschieden, ihm seinen Sohn zu offenbaren und ihn zum Völkerapostel zu berufen. Er betont, er sei seinem Auftrag drei Jahre lang gefolgt und habe erst dann die Jerusalemer Urgemeinde besucht.

Seine Theologie unterscheidet sich von der Botschaft der vier Evangelien. In der Verkündigung des Paulus spielt das Leben Jesu, seine Reden und Taten, seine zahlreichen Heilungen und wunderbaren Zeichen überhaupt keine Rolle mehr. Der Grundsatz der Theologie des Paulus lautet, dass Christus für uns gestorben ist (Gal. 2,21). Wer an diesen Grundsatz glaubt, gehört zur Gruppe der Erlösten.

Die Evangelisten reden vom wachsenden

Vertrauen der Menschen zu Jesus in vielen Begegnungen und Einzelheiten. Sie schildern den Leidensweg und die Auferstehung des Rabbis Jesus und berichten von Maria Magdalena und anderen Frauen als erste Auferstehungszeugen. Paulus dagegen erwähnt keine einzige Frau in der Liste der Auferstehungszeugen (1. Kor. 15,3-7): „Zuletzt von allen ist er auch von mir, einer Missgeburt, gesehen worden. Denn ich bin der Geringste unter den Aposteln, der ich nicht wert bin, ein Apostel zu heißen, weil ich die Gemeinde Gottes verfolgt habe.“

In seinen Briefen bleibt Paulus ein frauenfeindlicher, unverheirateter Pharisäer, der von der Ehe nichts gehalten hat. Doch aus dem Christenverfolger Saulus ist ein anderer Mensch geworden, den die Begegnung mit Christus kurz vor Damaskus „vom Pferd gehauen hat“.

Michael Kühn

Monatsspruch August

Jesus Christus spricht:

Bittet, so wird euch gegeben;

suchet, so werdet

ihr finden; klopfet an,

so wird euch aufgetan.

Matthäus 7,7

Monatsspruch September

Jesus Christus spricht: Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.

Matthäus 18,20

Neue Lektorinnen!

Sie haben regelmäßig einen zweijährigen Fortbildungskursus besucht, der sie für den ehrenamtlichen Dienst als Lektorin in Gottesdiensten befähigt. Dann war es soweit: Mit einem großen Festgottesdienst in der Stadtkirche in Jever sind am 2. April neben 25 Lektoren aus anderen Kirchengemeinden auch drei Lektorinnen aus Westerstede in ihr Amt eingeführt worden: Inga Benavidez, Renate Hinderks und Elfriede Zaehle.

Wir wünschen Euch viel Freude und Gottes Segen für die Verkündigung des Wortes Gottes!

Der Lektorenkreis

Leitung: Flora Karsch und Michael Kühn

Einmal „Hottentottenlager“ bitte...

Was zeichnet einen gelungenen Konfirmandentag mit Übernachtung aus? Nach meiner diesjährigen Erfahrung sind es die kleinen Augen der rund siebzig Teilnehmer am nächsten Morgen, das bunte „Hottentotten“-Lager im Saal des Gemeindehauses, das man des Nachts auf heimlichen Wegen zu verlassen sucht, jede Menge Spaß und natürlich bloß nicht einen Krümel auf dem kalten Buffet zurücklassen. Was schon sehr schwierig war, denn die Eltern hatten großzügig für uns gebakken, nochmals herzlichen Dank, und neben Brötchen, Salaten, Frikadellen und

Hot Dogs fand sich so allerlei, was das Konfirmandenherz beehrte. Es stand außer Frage, dass neben allem „Happening“ auch „richtig“ gearbeitet wurde am Thema „Taufe“. Beim anschließenden Chaosspiel rund um das Gemeindehaus bekam das Wasser eine ganz andere Bedeutung. In der Nacht konnten wir eine wunderschöne Andacht in der St.-Petri-Kirche miteinander feiern, die wohl noch vielen lange in Erinnerung bleibt. Danken möchte ich allen Mitarbeitern, die diesen Tag für euch geplant und möglich gemacht haben. Es war super!

Sabine Karwath

Der Pfarrbezirk Ocholt stellt sich vor

Der Pfarrbezirk Ocholt

ist natürlich der schönste aller Pfarrbezirke nicht nur in der Kirchengemeinde Westerstede. Rund dreitausend evangelische Christen leben in Ocholt, Howiek, Torsholt, Lindern, Mansie, Karlshof und noch weiteren Ort- und Bauernschaften. Das kirchliche Leben konzentriert sich vor allem auf die Paulus-Kirche und das Martin-Luther-Haus. Aber von Zeit zu Zeit gehen wir mit Gottesdiensten oder anderen Veranstaltungen gerne auch auf „Tour“, so beim Erntedankgottesdienst in Torsholt oder am Pfingstmontag bei der Howieker Wassermühle.

Das Gemeindeleben ist bunt und vielfältig. Viele Ehrenamtliche tragen es und bringen sich vorbildlich ein. Das heißt natürlich nicht, dass wir nicht auch noch immer wieder neue engagierte Mitarbeitende gebrauchen können. Uns ist wichtig, mit dem kirchlichen Angebot Menschen aller Altersstufen und in allen Lebenslagen anzusprechen. Denn alle sind Gottes Kinder und herzlich von ihm eingeladen. Für das kommende Jahr planen wir ein „Jahr des Gottesdienstes“ mit vielen besonderen Gottesdiensten und Aktionen. Hier sind wir auch offen für weitere Ideen. Bringen Sie sich gerne mit ein. Wir freuen uns.

Ihr Pastor Urs Muther

Pauluskindergarten

Im Sommer 2010 habe ich für die Dauer des Erziehungsurlaubes von Jessica Frohne die Leitung des Kindergartens übernommen.

Zeit einmal zurückzublicken:

Im Oktober haben wir mit unseren Kindergartenkindern und dem Edeka-

Aktiv-Markt Masla das Projekt „gesunde Ernährung“ bearbeitet. Die Kinder haben den Edekamarkt besucht, verschiedene Obst- und Gemüsesorten kennen gelernt und im Laden ein gesundes Frühstück zubereitet.

Erstmalig konnten wir unseren Suppentag anbieten. Gemeinsam mit unseren Kindergartenvätern Herrn Daniel und Herrn Masla wurde mit den Kindern Suppe gekocht. Insgesamt wurden 280 Portionen Suppe verkauft, der Erlös ist dem Kindergarten zugute gekommen.

Ein weiterer Höhepunkt war die Gründung des Fördervereins. Mit Kai Stöter wurde im März der 1. Vorsitzende gewählt. Im Mai fand gleich die erste Gartenaktion des Fördervereins statt. Es wurden Hecken geschnitten, Beete angelegt, Hütten gestrichen, usw.

Für unsere Vorschulkinder gab es in diesem Jahr die Waldwoche mit dem Besuch der Waldpädagogin.

Cini-und-Karl-Wahle-Stiftung

Seit einigen Jahren hat der Pfarrbezirk Ocholt seine eigene Stiftung. Sie hat sich die Förderung des kirchlichen Gemeindelebens und die Förderung von Maßnahmen zum Ziel gesetzt, die die Gemeinschaft des Dorflebens in Ocholt und seiner Umgebung stärken. Seit Herbst 2010 hat sie schon einige gute Zwecke unterstützt und Veranstaltungen ermöglicht. Wer weitere Informationen haben oder uns mit Spenden oder Zustiftungen unterstützen möchte, kann uns auch im Internet finden: www.cini-und-karl-wahle-stiftung.de.



Auch Senioren spielen gerne

Während des Seniorennachmittages kam dies leider oft zu kurz, weil viele interessante Themen die Zeit füllten. Deshalb wurde vor vier Jahren eine Spielegruppe gegründet, die sich alle zwei Wochen trifft.

Nicoline Haaben verleitet die Senioren mit viel Engagement und Gefühl zum Spielen, meistens wird Rummikub gespielt, das macht nicht nur viel Spaß, sondern trainiert auch die Kombinationsgabe. So bleiben alle fit. Und Tee wird natürlich auch getrunken!

(Text und Foto: Susanne Rowold)

Anfang Juni stand hoher Besuch ins Haus. Die Bundeswehr hatte sich angemeldet um den Kindern eine Einladung für eine Krankenhausbesichtigung zu überreichen. Am 30. Juni war es soweit. Es wurden Verbände angelegt, Gipsarme gefertigt, Zähne und Augen untersucht und vieles mehr. Es war ein toller und sehr interessanter Vormittag, der sicherlich so schnell nicht vergessen wird.

Pastor Muther besucht seit dem Sommer 2010 einmal in der Woche unsere Kinder, um mit ihnen religionspädagogisch zu arbeiten, und im letzten Kindergartenjahr konnten zwei Familiengottesdienste gefeiert werden.

Es war ein sehr turbulentes und interessantes Jahr mit vielen neuen Eindrücken.

Meine Mitarbeiterinnen und ich danken allen, die uns bei unseren Aktionen unterstützt haben und hoffentlich auch weiter unterstützen werden.

Ihre Yvette Valentin

Das „Frauenzimmer“

„Das Wort *Frauenzimmer* bezeichnete zunächst die Räume der Herrin, dann die Frauengemächer allgemein, schließlich kollektiv die darin wohnenden weiblichen Personen. Die Bezeichnung wurde seit Anfang des 17. Jahrhunderts auf die einzelne Person übertragen und vor allem im Sinne von *Frau vom vornehmen Stand, Dame* verwendet, dann abgewertet und seit dem 19. Jahrhundert meist verächtlich gebraucht.“ Soweit ein Zitat aus dem Herkunftswörterbuch...

Das „Frauenzimmer“ in Ocholt dagegen ist, wie die anderen Frauenzimmer im Ammerland auch, ein einladender Ort für Frauen aller Altersgruppen in verschiedenen Lebenssituationen. Gemeinsam haben sie eines: sie sind offen für andere und anderes. Ganz konkret: Martin-Luther-Haus, dienstags, 14.30 Uhr.

Stimmengewirr – nicht immer leise. 15 sehr unterschiedliche Frauen im Alter zwischen vierzig und siebzig Jahren trinken gemeinsam Kaffee oder Tee, essen Kuchen und erzählen und lachen...

Es klingt lebendig.

Manchmal dauert es eine Weile bis es ruhiger wird und verschiedene Themen für Hand und Kopf in den Mittelpunkt rücken: Informationen zu den Lebensbedingungen im Weltgebetstagsland Chile oder Wissenswertes über Helene Lange, die Vorkämpferin der deutschen Frauenbewegung aus Oldenburg. Es wird marmoriert oder gefilzt. Eine Fahrradtour und ein Besuch in der Käserei Kreke bieten interessante Ein-

blicke. Gespräche über Frauenhandel erhitzen die Gemüter und die Frage nach Gut und Böse ist gar nicht so eindeutig und leicht zu beantworten wie scheinbar gedacht...

Nicht immer einstimmig sind die Meinungen, aber beachtet werden alle gleichermaßen.

Martin-Luther-Haus, dienstags, 16.30 Uhr: Mit guten Wünschen für die nächste Zeit machen sich die Frauen auf den Weg nach Hause – bis das „Frauenzimmer“ in 14 Tagen wieder die Türen öffnet für die, die schon dazugehören und die, die neugierig geworden sind. Herzlich willkommen!

Lore Bümmerstede

ST.-PETRI-KIRCHE - Stadtmitte



Pastor Malte Borhardt 6127
Pastorin Sabine Karwath 2026
Pastor Michael Kühn 2678
Kirchenbüro, Kirchenstr. 5 830884 + 830888
Fax 04488-830899
Diakoniestation (Grüne Straße 8) 4657
Ev. Altenzentrum (Grüne Str.10) 83800
(www.altenzentrum-wst.de)
Evangelisches Haus 72798

Regelmäßige Gottesdienste:

finden Sie auch auf unserer Homepage:
<http://westerstede.kirche-oldenburg.de>

Sonntags um 10 Uhr

Kindergottesdienst um 11 Uhr

Konfirmandengottesdienst: jeden letzten Freitag im Monat, um 19 Uhr

Taufgottesdienste: 2., 4. und 5. Sonntag

im Monat, jeden 2. Feiertag der großen Kirchenfeste sowie in der Osternacht

Tauf- und Trau-Anmeldungen im Kirchenbüro, Kirchenstraße 5.

Bitte bringen Sie das Stammbuch oder die Geburtsurkunde mit.

Besondere Gottesdienste:

Schulanfänger-Gottesdienst

St.-Petri-Kirche, 20. August

8 Uhr für die Hössenschule

9 Uhr für die Brakenhoffschule

8 Uhr in der Gießelhorster Schule

28. August, 10 Uhr Diamantene und Eiserne Konfirmation

10. September 17 Uhr Gottesdienst zum Sonntag der Diakonie

11. September, 10 Uhr Gottesdienst zum Tag des offenen Denkmals

25. September, 10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst

Hollwege

21. August, 10 Uhr
Gottesdienst in der Schule

Forum Spiritualität Westerstede Meditationskreis

Am 1. Samstag im Monat 15 bis 18 Uhr

Leitung: P. Michael Kühn

In den Sommermonaten findet kein Meditationskreis statt.

Nachtgebet (Komplet)

an jedem 2. und 4. Sonntag im Monat um 21.30 Uhr in der St.-Petri-Kirche

Taizé-Gebet St.-Petri-Kirche, 20 Uhr

Freitag, 19. August und 16. September

Offenes Singen

im Anschluss an das Taizé-Gebet,

Leitung: Meike Bruns-Claassen

Offene Kirche

Die St.-Petri-Kirche ist montags bis freitags von 10 bis 12 Uhr und samstags von 16 bis 18 Uhr zu besichtigen.

Evangelisches Haus

Kellergeister

für Kinder der 5. bis 6. Klasse

dienstags, 15.45 bis 17 Uhr

Spiele, Kreatives, Besinnliches, Spaß

Pfadfinderstamm „Taizé“

donnerstags, 15.30 Uhr bis 17 Uhr und

16 Uhr bis 17.30 Uhr

Kontakt: Mirjam Telefon 0152 06376438

Kirchenchor

dienstags 20 Uhr, Leitung:

Meike Bruns-Claassen, Tel. 861170

Lektorenkreis

Leitung: Flora Karsch, Telefon 4900

und P. Michael Kühn

Flötenkreise

Leitung: Annetraut Hahn

mittwochs:

Gruppe I 9 bis 9.50 Uhr

Gruppe II 10 bis 10.50 Uhr

dienstags alle 14 Tage:

Gruppe III 18 bis 19.30 Uhr

Beratungsstelle für Erwerbslose und Sozialhilfeberechtigte Westerstede, Pastoren padd 5

Telefon 04488-71800

Öffnungszeiten

Montag 14.30 bis 17 Uhr; Dienstag

9.30 bis 13 Uhr und 14.30 bis 17 Uhr;

Mittwoch und Donnerstag 9.30 bis 13 Uhr



Ev. Frauenbund

Jeden 2. Dienstag im Monat, 15 Uhr

Leitung: Monika Schulze, Tel. 2504

Bibelkreis

jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat,

20 Uhr, Leitung: Walter Vahrenkamp

Sonntags-Tee

jeden letzten Sonntag im Monat, 15 Uhr,

Leitung: Flora Karsch, Telefon 4900

Ältere Generation

mittwochs 14.45 bis 17 Uhr, Leitung:

Irmgard Eilers und P. Michael Kühn

In **Moorburg**: jeden 1. Mittwoch im

Monat, 14.30 Uhr, Leitung: Frau Köpken

Besuchsdienst

Ein kleiner Kreis von Gemeindegliedern

macht ehrenamtlich neben unseren

Pastoren seelsorgerliche Besuche.

Ansprechpartner: P. Michael Kühn

Bewusst mit dem Körper leben

dienstags 9.30 bis 10.30 Uhr

Leitung: Annetraut Hahn

Ausgleich zum Haushalt

montags, 9 und 10.15 Uhr

mittwochs, 18.30 Uhr

Leitung: Ingrid Grimm, Telefon 3193

Alte Pastorei, Pastoren padd

Posaunenchor: dienstags 18.30 Uhr

Leitung: Theodor Bruns

Selbsthilfegruppe - Krebserkrankung

einmal monatlich, 17 Uhr

Kontakt: Gabi Hildebrand, Tel. 71273

Eltern-Kind-Gruppen:

Informationen bei der Ev. Erwachsenen-

bildung, Wilhelm-Geiler-Str. 14,

Telefon 77151

Wir sind immer für Sie da

Sprechzeiten in der
Diakoniestation:

Montag bis Freitag,

10 bis 12 Uhr oder nach Vereinbarung.

Bitte sprechen Sie auch auf den Anrufbeant-

worter. Wir melden uns umgehend bei Ih-

nen. Leitung: Mirja Anter

Diakoniestationen im Oldenburger Land

gGmbH (Westerstede-Apen)

Grüne Str. 8, 26655 Westerstede

Telefon: 04488-4657 Fax: 04488-72531



Gemeindekirchenratswahlen 2012

Im März des kommenden Jahres werden in unserer Kirche wieder Gemeindekirchenräte (GKR) gewählt. Der GKR ist das Parlament unserer Gemeinde und leitet deren Geschichte wesentlich mit. Hier sitzen überwiegend ehrenamtliche Kirchenälteste aus allen Pfarrbezirken, wobei dieser Name nichts mit dem tatsächlichen Alter der Personen zu tun hat. Für die Wahl im März suchen wir noch dringend Kandidaten, die sich vorstellen können, hier konstruktiv mitzuarbeiten.

Es ist wichtig, dass der Pfarrbezirk Ocholt gut und stark im GKR vertreten wird; denn nur so können wir unseren Interessen und Meinungen Nachdruck verleihen und das Beste für unseren Bezirk herausholen. Auch brauchen wir Menschen, die kreativ mit gestalten und neue Ideen einbringen wollen. Deshalb ist das Amt des Kirchenältesten auch

ein Amt zum Wohle aller Menschen vor Ort. Die Attraktivität kirchlichen Lebens in Ocholt steht und fällt auch mit Ihrem Engagement. Als Pastor kann ich nicht alles alleine bewerkstelligen und brauche Ihre Unterstützung.

Ich bitte Sie herzlich, einmal zu erwägen, ob nicht auch Sie für solch ein Amt kandidieren möchten. Wir brauchen noch einige Kandidaten. Das Mindestalter beträgt 18 Jahre und Sie müssen Mitglied unserer Kirche sein und im Pfarrbezirk Ocholt wohnen. Für nähere Informationen können Sie sich vertrauensvoll an mich wenden (Tel. 04409 343 oder einfach vorbeikommen). Geben Sie sich einen Ruck: für eine starke Kirche in Ocholt zum Wohle aller Menschen hier.

Vielen Dank!

Ihr Pastor Dr. Urs Muther

Auf in die Autostadt

Nach längerer Pause veranstaltet der Pfarrbezirk Ocholt wieder einmal einen Gemeindeausflug. Diesmal soll es nach Wolfsburg in die Autostadt gehen. Wir fahren bei der Paulus-Kirche am **1. Oktober um 7 Uhr** los und werden abends gegen 19 Uhr wieder zurück sein. Der Fahrpreis beträgt 40 Euro für Erwachsene, 37 Euro für Erwachsene mit Ermäßigung (Personen über 60 oder Schwerbehinderte), 31 Euro für Kinder zwischen 6 und 17 und 26 Euro für Kinder unter 6 Jahren. In diesem Preis sind die Busfahrt, der Eintritt in Wolfsburg sowie eine gemeinsame Führung durch die Autostadt enthalten. Eine Bootstour ist im Tagesticket inbegriffen. Wenn wir 40 oder mehr Personen für den Ausflug zusammen bekommen, reduziert sich der Fahrpreis pro Person um mindestens fünf Euro. Verbindliche Anmeldungen bitte an Pastor Muther (Tel. 04409 343 oder urs.muther@ewetel.net).

Wir würden uns freuen, wenn viele mitfahren.

Ihr Pastor Urs Muther

Ehrenamtliche sind motiviert

Dass konfirmierte Jugendliche in die Mitarbeit bei Konfi-Seminaren eingeladen werden, ist auch in Ocholt ein bewährtes Konzept. Die Ehrenamtlichen halten kurze Andachten, begleiten Kleingruppen während des Unterrichts, helfen beim Küchendienst, tragen zur guten Atmosphäre bei und arbeiten bei der Freizeit mit. Das jeweilige Unterrichtsthema wird einige Tage vorher gemeinsam mit Pfarrer Muther besprochen und die Aufgaben verteilt.

Wer allerdings ehrenamtlich Leitungsaufgaben übernimmt, benötigt dafür eine Ausbildung! Im Kirchenkreis und im CVJM werden dazu in den Oster- bzw. Herbstferien Mitarbeiterschulungen angeboten, um die Jugendleitercard (Juleica) zu erwerben.



Jetzt wurde darüberhinaus auf Anregung des Kreisjugendausschusses auch in Ocholt eine Mitarbeiterrunde gegründet. Zu den monatlichen Treffen werden die Konfi-Mitarbeitenden eingeladen. Hier wird der Kontakt zur Jugendarbeit geknüpft, Infos und Termine ausgetauscht, Spiele vorgestellt, neue Lieder geübt, Themen vertieft, eine Andacht gehalten und die Gemeinschaft gepflegt.

Hans Georg Kiesewetter

Kreativ-Time

Im Martin-Luther-Haus finden regelmäßig einmal im Monat Angebote für Kinder verschiedener Altersstufen statt, zu denen wir hiermit herzlich einladen.

Kreatives mit Papier 26. September, 14.30 bis 16 Uhr für 6 und 7 Jahre
16.30 bis 18 Uhr für 8 bis 11 Jahre

Eine Anmeldung ist unbedingt nötig bei Meike Behrens-Muth oder Pastor

Dr. Urs Muther, Telefon: 04488-5205848 oder 0175 6419154

E-Mail: meike.behrens-muth@ejo.de

Konfirmandendank

Der Konfirmandendank in Ocholt ergab in diesem Jahr 295 Euro. Allen Konfirmandinnen und Konfirmanden sei herzlich gedankt.

Pastor Dr. Urs Muther

PAULUS-KIRCHE - Ocholt



Pastor Dr. Urs Muther

☎ 04409-343 📠 04409-9709019

E-Mail: urs.muther@ewetel.net

Regelmäßige Gottesdienste

An jedem zweiten Sonntag im Monat um 19 Uhr und an allen anderen Sonntagen um 10 Uhr

Kindergottesdienst während der Schulzeit jeden Sonntag um 11 Uhr im Martin-Luther-Haus

Besondere Gottesdienste

20. August, 9 Uhr Schulanfänger-Gottesdienst

3. September, 14 Uhr Sommerfest

25. September, 10 Uhr Plattdeutscher Erntedank-Gottesdienst in Torsholt mit Pastor i. R. Spradau und dem Posaunenchor Osternburg

2. Oktober, 10 Uhr Erntedank-Gottesdienst

Martin-Luther-Haus

Übungsabende der Chöre

Kinderchor: Leitung: Birgit Bischof dienstags 16.30 - 17.15 Uhr für Kinder von 5 bis 10 Jahren

Kirchenchor: Leitung: Jürgen Zaehle montags 20 Uhr

Flötenkreis: Leitung Jürgen Zaehle montags 18.45 Uhr (14-tägig)

Kirchenchor

Im Jahre 2006 konnte der Kirchenchor sein 50-jähriges Jubiläum feiern. Der Chor singt in Sonntags-Gottesdiensten, Festgottesdiensten, Abendmusiken und bei Festlichkeiten. Es werden neben den Repertoirestücken, neue Chorsätze und Kanons einstudiert, die bei den unterschiedlichen Anlässen gesungen werden. Die Freude am Singen ist für alle Sängerinnen besonders wichtig. Das gemeinsame Singen mit befreundeten Chören bildet besondere Höhepunkte. Der Chor probt montags im Gemeindehaus in Ocholt unter der Leitung von Jürgen Zaehle und freut sich über neue Sängerinnen.

Bastelgruppe des Basarkreises

Aktuelle Termine erfragen bei Claudia Muther Tel. 04409-343

Seniorenkreis

jeden 1. Mittwoch im Monat, 15 Uhr; Leitung: Pastor Dr. Urs Muther und Margarete Wempfen, Telefon 04409-210

Ältere Generation

Hilfen zur Gesunderhaltung im Alter Jeden Donnerstag 14.30 Uhr Leitung: Janet Thyen, Telefon 04409-1200

Frauenzimmer

eine Gruppe nur für Frauen, jeden 2. Dienstag, 14.30 bis 16.30 Uhr Leitung: Lore Bümmerstede und Renate Schwalfenberg

Ocholter Bücherkiste

Kinder- und Jugendbücherei dienstags 15 bis 17 Uhr und jeden ersten Donnerstag im Monat 15 bis 17 Uhr www.ocholter-buecherkiste.de Leitung: Susanne Rowold

Eltern-Kind-Gruppen

Ansprechpartner: Stefanie Schröder Telefon: 04409-909718

Sommerfest in Ocholt

Am Sonnabend, den 3. September lädt der Pfarrbezirk Ocholt zu einem Sommerfest rund ums Martin-Luther-Haus ein. Ab 14 Uhr gibt es Spiele für die Kinder, eine Cafeteria, Leckerer vom Grill und viele fröhliche Menschen. Die Luther-Kids werden an diesem Nachmittag ihr neues Musical in der Kirche aufführen.

Wir freuen uns auf Sie.

Ihr Pastor Urs Muther

Flötenkreis

Seit 1987 existiert der Flötenkreis in Ocholt. Der Flötenkreis spielt unterschiedliche Literaturstücke aus verschiedenen Epochen – meist in Quartett-Besetzung. Er gestaltet Gottesdienste mit (auch in anderen Ortschaften), spielt bei musikalischen Abendandachten, auf Seniorennachmittagen und zu Weih-

Pfarrhaus Ocholt

Spielenachmittage für Senioren

am 2. und 4. Dienstag im Monat 14.30 bis 16.30 Uhr.

Leitung: Nicoline Haaben

Lesekreis

jeden 2. Mittwoch im Monat, 19 bis 21 Uhr, Leitung: Lynn Meins

Viele viele Bücher!

Die einzige Bücherei der Kirchengemeinde Westerstede befindet sich in Ocholt im Obergeschoss des Martin-Luther-Hauses und wird seit 1998 ehrenamtlich als Kinder- und Jugendbücherei von Susanne Rowold geleitet.

Viele Kinder und Jugendliche helfen bei der Ausleihe der über 2000 Bücher. Auch Kassetten, CDs, Videos, DVDs und Spiele können ausgeliehen werden, gleichzeitig kann nebenan im Jugendraum gespielt werden. Die Anmeldung und Ausleihe ist kostenlos und jeder ist herzlich willkommen!

Unsere Homepage: www.ocholter-buecherkiste.de und auch auf Twitter sind wir aktiv: twitter.com/OcholterBuecher.

nachten in der Ammerlandklinik. Der Flötenkreis hat auch, wie der Kirchenchor, bei CD-Aufnahmen für die „Westersteder Weihnacht“ und den „Westersteder Frühling“ mitgewirkt. Der Flötenkreis probt 14-tägig unter der Leitung von Jürgen Zaehle im Gemeindehaus in Ocholt.



Wir suchen dringend Erzieherinnen als Springkräfte

**Dauerbrenner in den Kindertagesstätten
Vertretungen für ausfallende Kollegen und Kolleginnen gesucht!**

Wir haben im Kirchenkreis Ammerland 18 Ev.-Luth. Kindertagesstätten in unterschiedlicher Größe in der Trägerschaft von sechs Kirchengemeinden vor Ort bzw. der Diakonie in Wiefelstede. Hier arbeiten insgesamt circa 270 Erzieherinnen, Erzieher und Heilpädagogische Fachkräfte mit Kindern im Krippen-, Kindergarten- und Hortbereich. Ausgezeichnete pädagogische Konzepte und Bildungsprogramme kennzeichnen die Arbeit und das hohe Engagement der Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter in den Einrichtungen. Aber wie überall fordert ein hohes Arbeitsaufkommen auch hin und wieder seinen Preis in der Gesundheit oder Erholungsbedürftigkeit oder macht die Notwendigkeit sein Wissen zu überprüfen und auf den neuesten Stand zu bringen deutlich. Das bedeutet Ausfälle am Arbeitsplatz. Erhöhte Krankenzustände, Urlaubszeiten und Fortbildungen der Erzieherinnen führen immer wieder zeitweise zu großen personellen Engpässen. Wenn keine Vertretungen zur Verfügung stehen, wird dies in der Regel von den Kolleginnen und Kollegen aufgefangen. Langfristig führt dies jedoch wiederum zu mehr Belastung der Beschäftigten und die Kette setzt sich damit, wenn auch gestreckt, unendlich fort. Auch der gute Wille der Träger, umgehend für Springkräfte zu sorgen, nützt nichts, wenn keine mehr zur Verfügung stehen. Deshalb möchten wir Werbung dafür machen, dass sich Erzieherinnen und Erzieher unserem Kirchenkreis Ammerland als Springkraft zur Verfügung stellen. Dazu sei gesagt, es handelt sich hierbei nicht um feste Stellen oder Minijobs mit festem Vertrag. Ob nun im Erziehungsurlaub, Arbeit suchend, eine Nebentätigkeit oder Gelegenheits-tätigkeit, oder auch einfach einen Zusatz-

verdienst zum regulären Erziehergehalt suchend (neben der Tätigkeit in einem Kindergarten), jede qualifizierte Kraft stellt eine erhebliche Bereicherung für die betroffenen Kinder und Beschäftigten dar. Für manche Vertretungskraft kann es auch die erfolgreiche Erprobung eines neuen Arbeitsplatzes sein. Wenn es freie Arbeitsplätze bzw. Stellenausschreibungen gibt, ist man der Einrichtung als Vertretung ja bereits bekannt. Bei Interesse melden Sie sich bitte in der Personalabteilung der RDS Ammerland (Telefon 04488-830840) und natürlich auch gerne in den Ev. Kindergärten vor Ort. Man kann sich auf einen oder mehrere Arbeitsorte festlegen, so wie es persönlich am besten machbar ist. Die bevorzugten Arbeitszeiten, ob am Vor- oder Nachmittag, sollten angegeben werden.

Unser Ziel ist es, aus allen Interessierten eine Vertretungsliste zu erstellen, die den Leiterinnen zur Verfügung gestellt wird. Im Bedarfsfall muss schnell gehandelt werden können.

Wenn wir das für das Ammerland schaffen, haben wir gemeinsam etwas Großes geleistet!

Wir hoffen auf Resonanz, und für Rückfragen steht Jutta Blome-Bartels, Vorsitzende der gemeinsamen Mitarbeitervertretung Kirchenkreis Ammerland, auch gerne zur Verfügung, Tel: 04403-628602

Kirchenmusik in St. Petri



6. August, 20 Uhr „Musikalischer Sommer“ Kammerkonzert der Ostfriesischen Landschaft

17. September, 18 Uhr Gospel für eine gerechtere Welt, Konzert mit vier Gospelchören

Musik zum Sonntag, jeweils 18 Uhr:

27. August, „Gut Shabes“ mit Liederfolk

24. September, „Nuove Musiche“ mit Lothar Littmann, Barbara Andrae, Mathias Rösel, Christian Andrae



(Foto: Karwath)

KIGO-Mitarbeiterschulung

Kurz vor Ferienbeginn haben 18 Mitarbeiter des KIGO es noch einmal geschafft und sich zu einer Mitarbeiterschulung im Blockhaus Ahlhorn getroffen. Gleich ging es ans ‚Eingemachte‘. Wir haben neue Lieder und Kreativtechniken ausprobiert, festgestellt, dass eine Gruppe nicht einfach vom Himmel fällt, sondern bei aller Verschiedenheit

lernen muss, miteinander zu arbeiten, in aller Verschiedenheit. Schwierige Kinder und Disziplinprobleme gibt es eigentlich nicht und Bootfahren ist eine Kunst, die man erlernen kann. Ein volles Programm. Klar, dass eine dritte Schulung folgen wird ...

Wir sind hoch motiviert!

Sabine Karwath

VERANSTALTUNGEN - BERICHTE - INFORMATIONEN

Anonyme Alkoholiker Ansprechpartner: Alfred, Tel. 04489-408683 oder 015158160363 (AA und AlAnon) für Betroffene und Angehörige, im Ev. Haus, mittwochs ab 20 Uhr

Blaues Kreuz

Ansprechpartner: Helmuth Philipp
Telefon: 04488-764870
montags 20 Uhr im Ev. Haus für Alkohol-
kranke, Suchtgefährdete und Angehörige
(Co-Abhängige)

**Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche
und Eltern des Landkreises Ammerland**
04488-565900

Bechterewler-Gruppe
Bewegung, Beratung, Betreuung
Tel. 04488-71530

Gesprächskreis Pflegende Angehörige
jeden letzten Mittwoch i. Monat, 19.30 Uhr
Leitung: Lisa Erdmann und Pastor Michael
Kühn in der Diakonie-Sozialstation

DiabetikerTreff - Gesprächskreis
04488-526040 für Diabetiker mit und ohne
Insulinbehandlung
jeden 2. Montag im Monat im Ev. Haus

Parkinson-Betroffene und Angehörige
04488-525455, jeden 3. Montag im Monat,
16 Uhr, im Ev. Haus

Palliativstützpunkt und Hospizdienst Ammerland e. V.

Ehrenamtliche Hilfe bei der Begleitung
Sterbender, Telefon 04488-5207333
E-Mail:

hospizdienst.ammerland@ewetel.net

Kinderschutzbund Ammerland e. V.
04403-63143, Fax 04403-63144

Montag bis Freitag 9-11 Uhr
Montag auch 15-17 Uhr

Krebsbetroffene und Angehörige
Annelie Nawrath, 04409-909087 jeden
letzten Mittwoch im Monat, 14.30-17 Uhr
im Ev. Haus

MS-Kontaktgruppe Ammerland

Heliane Safferling 04488-77093
jeden 3. Samstag im Monat, 15.30 Uhr
im Ev. Haus

MS-Gymnastikgruppe jeden Mittwoch
um 9 Uhr, Helga Harazim 04488-79454

Verwaiste Eltern

für Eltern, die ein Kind verloren haben
Christiane Hexmann 04403-63331
Hospizdienst Ammerland 04488-5207333

Gesprächskreis „Demenz“

jeden 1. Donnerstag im Monat um 19.30
Uhr, Irmgard Froböse, Tel.: 04488-
78585, Anke Cordes, Tel.: 04489-6357
und Karin Hinrichs, Tel.: 04488-71103.
Auch außerhalb des Gesprächskreises
stehen wir gerne für Fragen zur Verfügung.

Leben mit erkranktem Herzen

Selbsthilfegruppe jeden letzten Montag
im Monat

Jutta Grummer, Telefon 0441-681255
oder Theo Boll 0441-593995

„Ausgespielt“ Selbsthilfegruppe für
Spielsüchtige. Jeden Dienstag, 20 Uhr im
Ev. Haus, Ansprechpartner: Friedhelm,
Telefon: 0160 3149456

11. SEPTEMBER 2011



Drei Projekte für die ganze Kirchengemeinde Ihr Ortskirchgeld

Wie in den vergangenen Jahren wenden wir uns auch in diesem Jahr an Sie mit der Bitte um Zahlung des Ortskirchgeldes. Das Ortskirchgeld ist eine Ergänzung zu den allgemeinen Kirchensteuermitteln und soll dazu verwendet werden, um konkrete Projekte in unserer Kirchengemeinde mit zu finanzieren, für die sonst die Mittel nicht ausreichen.

Auf diese Weise konnten zum Beispiel diverse Renovierungsmaßnahmen am Evangelischen Haus in Westerstede durchgeführt werden. Auch die Kirchen in Ihausen und Halsbek sowie der Turm der Paulus-Kirche in Ocholt werden mit Hilfe dieser Mittel renoviert. Ohne Ihren Beitrag über das Ortskirchgeld wäre das kaum möglich gewesen.

In diesem Jahr soll das Ortskirchgeld für drei Projekte in unserer Kirchengemeinde bestimmt sein.

1. Der Konfirmandenraum in Ocholt soll saniert und in ein Kirchencafé umgewandelt werden. Auf diese Weise sollen die Möglichkeiten kirchlichen Lebens vor Ort erweitert und noch mehr Menschen angesprochen werden.

2. Die Christuskirche in Halsbek braucht dringend einen neuen Innenanstrich. Auch weitere Renovierungsmaßnahmen sind nötig. Einen Teil des notwendigen Geldes haben wir – auch dank Ihrer Mithilfe – bereits zusammen, so dass es nun auch bald losgehen kann.

3. In einem Gebäude wie der St.-Petri-Kirche ist eine gute Beschallung sehr wichtig, damit auch alle Besucher das verstehen können, was gesagt wird. Leider entspricht die Beschallungsanlage nicht den Erwartungen. Hinzu kommt, dass durch die Umstellung von Funkfrequenzen alte Anlagen zunehmend von Störungen betroffen sein werden. Deshalb benötigen wir für die Kirche eine neue und moderne Beschallungsanlage, die sicherstellt, dass alle Besucher von Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen auf jedem Platz alles gut verstehen können.

Alle drei Projekte sind sehr wichtig und bringen uns als Gemeinde insgesamt ein gutes Stück weiter. Ich kann Ihnen garantieren, dass jeder Euro, den Sie mit dem Ortskirchgeld dafür bereitstellen, auch dort hineingesteckt wird. Leisten Sie Ihren Bei-

trag und unterstützen Sie uns im Rahmen Ihrer Möglichkeiten!

Noch ein Hinweis an unsere Gemeindeglieder: Aufgrund von technischen Umstellungen bei der Erhebung des Ortskirchgeldes kann es vorkommen, dass Sie mit einem anderen Hebesatz eingestuft worden sind als im Vorjahr oder dass Sie möglicherweise trotz einer Befreiung vom Ortskirchgeld ein Schreiben erhalten haben. Da zwischen der Verarbeitung der Daten und dem Versand der Bescheide ein paar Wochen liegen, kann es geschehen, dass zwischenzeitlich Verstorbene dennoch angeschrieben werden. Das ist wirklich keine böse Absicht, sondern liegt an der Technik. Deshalb bitten wir Sie höflichst darum, in diesen Fällen kurz im Kirchenbüro Bescheid zu geben, damit die Mitarbeiterinnen dort die richtige Einstufung oder Befreiung festhalten können, auf dass Sie in den folgenden Jahren auch korrekte Anschreiben erhalten.

Nun bleibt uns nur noch, Ihnen eine gute Sommerzeit zu wünschen und Ihnen schon jetzt für Ihre freundliche Unterstützung zu danken. *Dr. Urs Muther, Malte Borchardt*

CHRISTUS-KIRCHE - Halsbek



Pastorin Uta Brahms

☎ 04488-4915 📠 524091

Gottesdienste

Regelmäßig:

jeden 1. Sonntag im Monat um 19.30 Uhr

jeden 3. Sonntag im Monat um 10.00 Uhr

Kindergottesdienst

KinderKiste in der Kirche

Termin siehe Aushang

Besondere Gottesdienste:

Sommerkirche

14. August, 10 Uhr Hof Lübben, Hoheliet
(mit Erntekrone binden)

21. August, 10 Uhr Goldene Konfirmation

Schulanfänger-Gottesdienst

20. August, 8.15 Uhr

Marthas Deel

Kirchenchor

donnerstags 20 bis 22 Uhr

Leitung: Detlef Wehking

Ältere Generation

jeden 3. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr

Leitung: Pastorin Uta Brahms und Team

Entspannung, Bewegung und Kontakte - den Körper bewusst erleben

dienstags 9 bis 10.30 Uhr

Leitung: Gisela Keßler Tel. 9227

Oldie-Männer-Gruppe

Miteinander etwas erleben!

jeden 2. Dienstag im Monat, 15 Uhr

Leitung: Konrad Coldewey, Tel. 89600

Frauensache

voneinander und miteinander lernen

jeden dritten Donnerstag im Monat

um 15 Uhr

Informationen und Anmeldungen bei

Petra Büsing, Telefon 04488-899915

Heimathaus

Weben

mittwochs, 20 bis 22 Uhr, 14-tägig

(zusammen mit dem Heimatverein)

Leitung: Annelene Logemann, Tel. 9312

Verarbeitung von Rohwolle, Spinnen

Leitung: Gerda Klinkebiel, Tel. 2719

mittwochs, 18 bis 20 Uhr, 14-tägig

(zusammen mit dem Heimatverein)

Dörpshus Tarbarg

Entspannung, Bewegung und Kontakte - den Körper bewusst erleben

mittwochs 20 bis 21.30 Uhr

donnerstags 9.30 bis 11 Uhr

Leitung: Gisela Keßler, Tel. 9227

„Tee um half tein“

jeden 1. Donnerstag im Monat, 9.30 Uhr

Alle, die Lust auf eine Tasse Tee (oder mehrere) und einen gemütlichen Klönschnack haben, sind herzlich willkommen.

Termine: 4. August und 1. September

Dorfgemeinschaftshaus Eggeloge

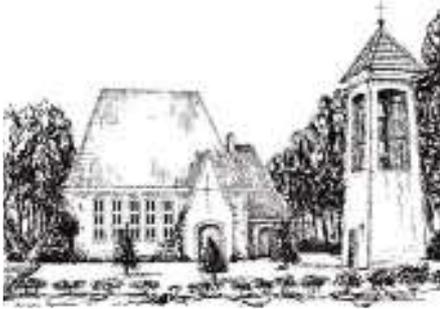
Treffpunkt Spielgruppe

Kinder bis 4 Jahre und ihre Eltern

mittwochs, 9.30 bis 11.30 Uhr

Leitung: Insa Stoffers, Tel. 982207

AUFERSTEHUNGSKIRCHE - Ihausen



Pastorin Uta Brahms

☎ 04488-4915 📠 524091

Kindergottesdienst:

freitags 14-tägig, von 16.15 bis 17.45 Uhr
außer in den Ferien

Gottesdienste

Regelmäßig:

jeden 2. Sonntag um 10 Uhr

jeden 4. Sonntag um 19.30 Uhr

Besondere Gottesdienste:

Sommerkirche

7. August, 10 Uhr Garten Hobbie, Ihausen,
Augustfehner Straße 46

Schulanfänger-Gottesdienst

20. August, 8 Uhr für die Westerloyer Schule

Mädchentage im Gemeindehaus

8. bis 12. August, 10 bis 16 Uhr

Ev. Gemeindehaus

„Tee um half tein“

jeden 1. Dienstag im Monat, 9.30 Uhr
Alle, die Lust auf eine Tasse Tee (oder mehrere) und einen gemütlichen Klönschnack haben, sind herzlich willkommen.
Termine: 2. August und 6. September

Gemeindenachmittag

jeden 3. Montag im Monat 14.30 Uhr,
Leitung: Pastorin Uta Brahms und Team

Basarkreis montags 14 bis 17 Uhr
Leitung: Therese Ketzenberg, Tel. 1717

Bastelkreis

Von September bis März jeden Dienstag um 20 Uhr
Leitung: Diana Weerts, Tel. 764163

Gespräch-Bewegung-Tanz

für Frauen jeden Alters
mittwochs 14-tägig, 14 bis 16 Uhr
Leitung: Margarete Becker

Frühstückskreis „Zur Oase“

Leitung: Renate Hinderks und Team
Termine: 11. August und 8. September

CVJM / Ev. Jugend

CVJM ab 12 Jahren
montags von 18.30 bis 19.45 Uhr
Leitung: Jana und Inka

Feierabend-Gottesdienst-Gruppe

jeden 1. Donnerstag im Monat ab 20 Uhr
Leitung: Pastorin Uta Brahms

Mädchengruppe für 9-12jährige

jeden 2. Donnerstag im Monat
17.30 - 19.30 Uhr
Leitung: Mona Rhoden und Sina Bohlen

Gospel Souls Ihausen

donnerstags, 14-tägig, 20 Uhr
Leitung: Björn Harbers,
Telefon: 04488-525482

Gemischter Chor Ihausen

montags 19.30 Uhr, 14-tägig
Leitung: Helma Frerichs

Ev. Gitarrenchor Ihausen

dienstags 19 Uhr
Leitung: Annemarie Schröder

Kirchenchor Ihausen

mittwochs 14-tägig 20 Uhr
Leitung: Angela Haas

Posaunenchor Ihausen

freitags 20 Uhr Leitung: Herbert Mansholt

Hafenrundfahrt

Am 20. Juli machten sich um die 60 Teilnehmer der Seniorenkreise Halsbek, Ihausen und Moorburg und weitere Gäste gut gelaunt mit dem Bus auf den Weg nach Wilhelmshaven, um dort bei einer Hafenrundfahrt interessante Informationen über Hafen und Jade-Weser-Port zu erhalten.

Auf dem Rückweg kehrten wir im Ostfriesischen Hof in Horsten ein und ließen es uns bei schmackhaftem Essen gut gehen. Ein wenig müde, aber immer noch gut gelaunt kehrten wir abends nach Hause zurück. Alle waren sich einig: ein gelungener Ausflug!
Uta Brahms

Auf nach Hude

Ausflug von Kark un Lue Westerloy

Eigentlich meint man ja, seine nähere Umgebung und Region zu kennen. Um so überraschter waren die Teilnehmer des jährlichen Ausfluges von Kark un Lue, als sie verdutzt feststellten: „Hier waren wir wirklich noch nicht, die Ecke kennen wir nicht.“

Und so hörte man interessiert der Baugeschichte des Klosters Hude im dortigen Museum zu, besuchte die Klosterruine und den bunten, frisch restaurierten Altar in der Elisabethkirche und genoss die großzügige Kaffeetafel in der Klosterschänke. Verwun-

dert stellte anschließend wohl mancher auf der Tour durch die Wildeshauser Geest zum Blockhaus Ahlhorn fest, dass wie angekündigt, Pastor Spradau, der die Tour spontan auf platt „kommentierte“, wirklich jeden Stein und jede Person in der Gegend zu kennen schien.

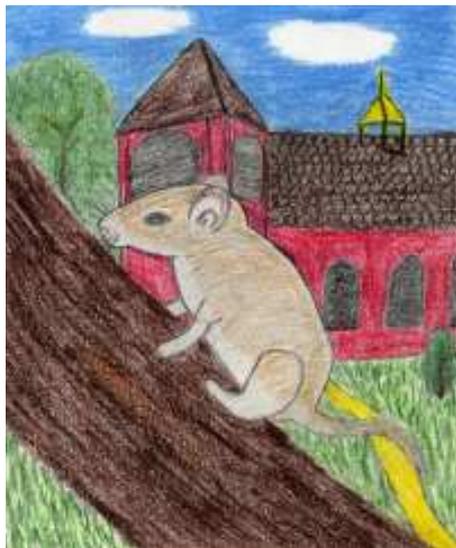
Die Abendandacht in der Blockhauskirche, mit dem wunderbaren Blick durch das Altarfenster auf den See, beschloss einen gelungenen Ausflug, dem weder Wind noch Regen etwas anhaben konnten. Und natürlich geht es im nächsten Jahr wieder auf Tour...
Sabine Karwath

Angebote

Evangelischer Kreisjugenddienst im Ev. Haus, Westerstede

2. und 4. Dienstag im Monat, 17 bis 18.45 Uhr Koch- und Backclub ab 14 Jahren.
Jeden Dienstag, 19 bis 20.30 Uhr Mitarbeitertreffen für alle, die Lust haben als Mitarbeiter in der Kinder- und Jugendarbeit des Kreisjugenddienstes tätig zu werden.
1. und 3. Freitag im Monat, 19 bis 20.30 Uhr Mädchengruppe. Das Programm bestimmt ihr mit. Je mehr Mädchen da sind, umso mehr Spaß ist garantiert.
Jugenddiakonin Meike Behrens-Muth, erreichbar siehe Seite 12

Kirche, Kinder, Küche



HOWI die Kirchenmaus erzählt

HOWIS Schnelle Torte!

HOWIS Bekannte ist mal wieder von der Sommerkirche ganz begeistert. Ist es doch eine schöne Abwechslung im Jahr an unterschiedlichen Orten und bei lieben Familien den Gottesdienst besuchen zu können. Allerdings gab es diesmal an einem Wochenende ein zeitliches Problem. HOWIS Bekannte wollte nämlich unbedingt an diesem Sonntag zur Sommerkirche und es hatte sich netter Besuch zum Tee angemeldet. Die Torte zum Tee war da schon ein Problem. Sie sollte ja frisch, lecker und schön anzusehen sein. Aber vor allem super schnell in der Herstellung. HOWIS Bekannte wälzte die Rezepte von Kuchen und Nachtisch und wurde fündig durch eigene Kreation und Ideen. Sie weiß nun, zum Gottesdienst zu gehen und anschließend eine Torte zuzubereiten ist gar kein Problem mehr.

Hier HOWIS schnelles Torten-Rezept:
Einen fertigen Obstboden in eine Springform geben, Obst nach Wahl auflegen, 500 g Magerquark mit 100 g Zucker verrühren,
600 g Sahne schlagen,
2 P. Vanille-Zucker und Sahnefest dazu, alles zum Quark geben und mischen, auf das Obst streichen und verteilen.
Eine Teetasse Schlagsahne zurückbehalten. Fruchtsaft oder Saft nach Wahl mit Tortenguss aufkochen und auf die Torte geben.

Während des Kühlens 12 Sahneflocken anordnen. Fertig ist HOWIS Superschnelle Torte. Viel Spaß beim Nachmachen und beim Gottesdienst wünscht HOWI.

Neues für Kinder

Der Kinder-Klub-Keller ist ein neues Angebot des Ev.-luth. Kreisjugenddienstes Ammerland und findet im Jugendkeller des Ev. Hauses in Westerstede, Kirchenstraße 5, statt. Zielgruppe sind Mädchen und Jungen der 1. bis 3. Klasse, dienstags 15.30 bis 16.30 Uhr (außer in den Ferien).

Erster Termin: 6. September.
Geboten wird ein buntes Programm. Die Kinder werden von Jugenddiakonin Meike Behrens-Muth betreut.
Informationen unter 04488-5205848 oder 0175 6419154, www.ammerland.ejo.de

888 Jahre Gottesdienst in der St. Petri Kirche



(Foto: Hildburg Lohmüller)

Da schallten sie nun gen Himmel, die bald 150 Stimmen der Sänger und Sängerinnen aus den Chören der Stadt Westerstede, die sich an diesem besonderen Sonntag in einem Projektchor, geleitet von unserer Chorleiterin Meike Bruns-Claassen, zur Feier der 888 Jahre der St.-Petri-Kirche und damit auch der Stadt und ihrer Bewohner, in St. Petri eingefunden hatten. Der Gesang des Chores zog nicht nur die sehr große Zahl der Gottesdienstbesucher in ihren Bann, sondern motivierte zudem das selbst zu wagen, was Musik in diesem Raum immer gewesen ist: Ausdruck der Freude, des Lobes Gottes, der Dankbarkeit und des Vergewisserns. Vergewissern dessen, dass wir alle Gottes Volk auf

Erden sind, Menschen einer Stadt, die über Generationen und Jahrhunderte an diesem Ort zusammenkommen, bereit sich in allen Lebenslagen „verbinden“ zu lassen, wie es in der Predigt ausgelegt wurde. Das gemeinsame Singen, es hat dies in unserem Festgottesdienst mehr als nur zum ‚Ausdruck‘ gebracht, es hat es uns „fühlen“ lassen.

Mein besonderer Dank gilt allen Sängerinnen und Sängern der vielen Chöre der Stadtbezirke und Frau Bruns-Claassen. Wie viel Arbeit in so einem Projekt steckt, können wir nur erahnen. Dennoch hoffe ich, dass irgendwann eine Fortsetzung möglich ist. Danke Euch und Ihnen allen. Sabine Karwath

Arbeitsloseninitiative im Ammerland e.V.

Sozialer Möbeldienst Schnüsterstuv



Westerstede, Lange Str. 22, Telefon 98116
Dienstag und Donnerstag 13 bis 16 Uhr
Mittwoch und Freitag 9.30 bis 13 Uhr
jeden 1. und 3. Samstag im Monat 9.30 bis 13 Uhr.
Terminvereinbarungen sind auch unter Telefon 0171 4432994 möglich.

Redaktionsschluss:

2. September 2011

Gemeindebrief der
Ev.-luth. Kirchengemeinde Westerstede
Herausgeber: Der Gemeindegemeinderat,
Kirchenstr. 5, 26655 Westerstede
E-Mail: kirchenbuero.westerstede@kirche-oldenburg.de
Helga Asche, Flora Karsch, Michael Kühn
(verantwortlich) und Susanne Rowold
Mitarbeiterin in der Redaktion:
Frauke Kaboth, Telefon: 04488/830888
Anzeigen und Druck: Rolf-Dieter Plois,
Druckerei und Vertrieb Westerstede
Auflage: 8.500 Stück auf Recycling-Papier
Vertrieb: ehrenamtliche Verteiler
**Aktuelle Informationen der
Kirchengemeinde im Internet:**
<http://westerstede.kirche-oldenburg.de>